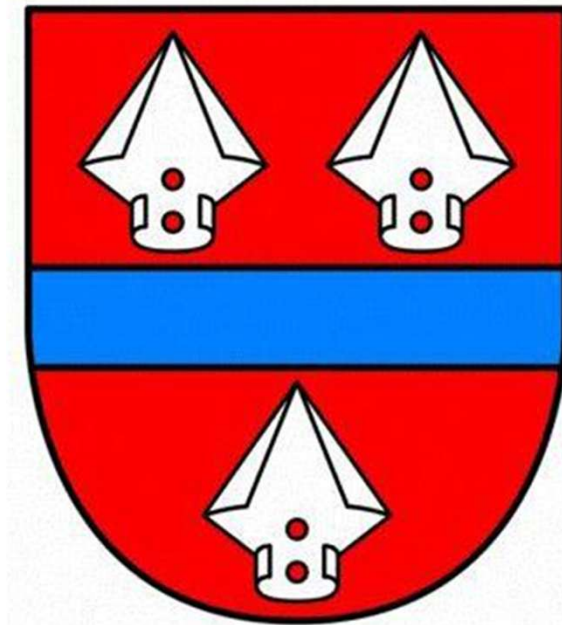


# Familiennamen Kurmann

Ausbreitung des Familiennamens,  
die «Welt der Kurmänner»

Kurmann  
Kurman  
Kurmi  
Churman  
Curmann  
Curman  
Kurma  
Kurmer



*Kürmann  
Kürrmann  
Kuhrmann  
Kührmann  
Cuhrmann  
Kormann*

# Inhalt meines Referates

1. Auf den Spuren der Kurmann
2. Die **Kurmann und deren Höfe auf Hofstette** in Willisau, patrilineare Linien
3. Meine **Herausforderungen**, Umgang mit Unsicherheiten
4. Die **Ausbreitung** Familiennamen Kurmann im In- und Ausland
5. Schlussbemerkungen

# Auf den Spuren der Kurmann (1)

## Erste Nachweise für Familienname Kurmann:

- 1303 in Willisau (Peter Xaver Weber, ohne Quellenangabe)
- 1420 im Luzerner Bürgerbuch, Cueni Curman (Peter Xaver Weber)
- 1453 im Steuerverzeichnis, 4 Kurmann (Heini, Hensly, Uly, Peter) zu Willisau (August Bickel, Historische Veröffentlichungen, Band 15 Willisau)

## Mit Kurmann Familienforschung befassten sich, u.a.

### (1) Die Brüder Anton Zihlmann und Dr. hc. Josef Zihlmann

- Mittelhochdeutsche Verben kiesen, küren (prüfend wählen), Substantiv «Kur» = Herkunft des Zweitnamens Kurmann.

### (2) Hans Kurmann, 1917-1969, Stammlinie Underhus-Scheimatt

- Listete alle Kurmann Namensträger aus Willisauer Kirchbücher.
- Sohn Andreas initiierte [www.stammbaum.kurmann.ch](http://www.stammbaum.kurmann.ch)

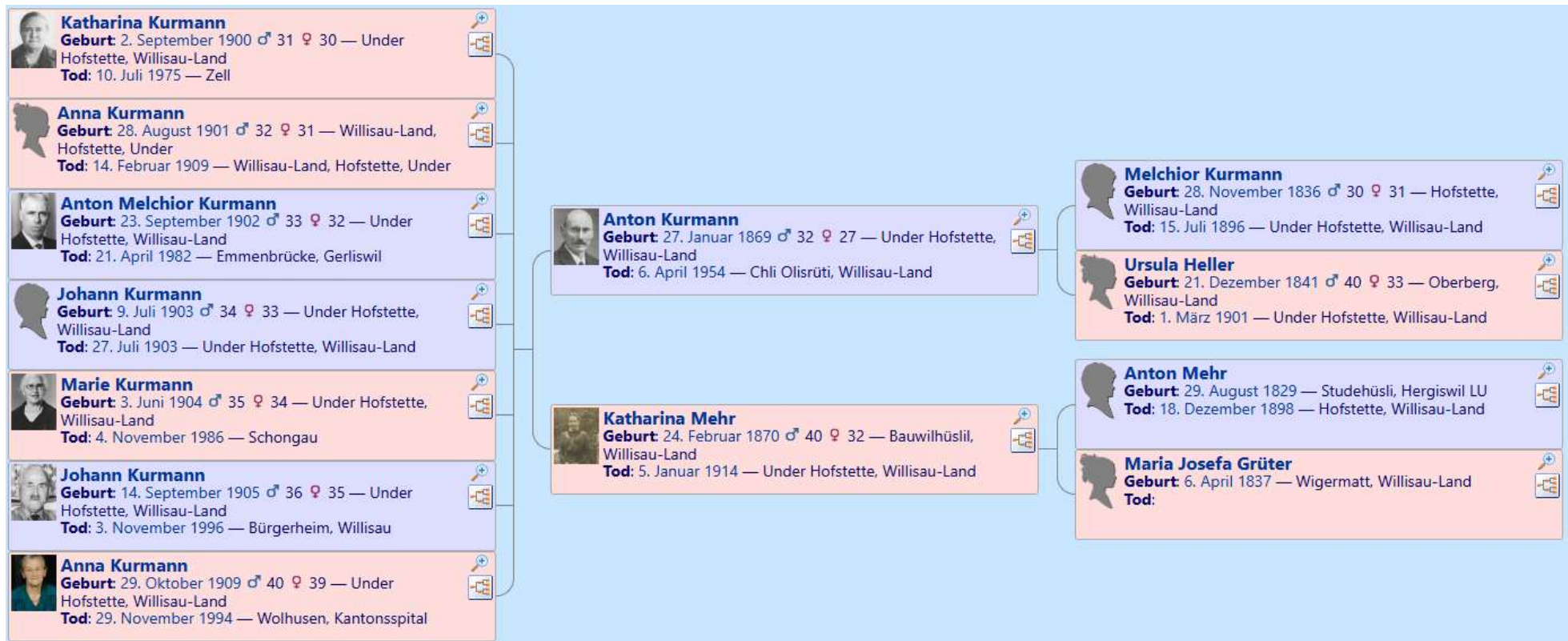
# Auf den Spuren der Kurmann (2)

- (3) Die Familiengeschichtliche Arbeitsgruppe Kurmann (FAK),  
initiiert 2011 von Joseph A. Kurmann, 1931-2020, Gesserswil Linie, ZGF-Mitglied
- Joseph A. Kurmann ist Autor von Band 1 «Grundlagenforschung zur Frühgeschichte und Genealogie der Stämme des Geschlechts Kurmann» (Zentralgut, Staatsarchiv E.z. 477.1).
  - Er und weitere Autoren dokumentierten Stammlinien in bisher 18 Bänden.
  - Identifiziert sind im Wesentlichen 3 Stammväter folgender Stammlinien (u.a.)

i.	Hans	oo unbekannt	Hergiswil Schachenmatt
ii.	Johann	oo 1600	Hofstette Oberhus und Mittlerhus, First, Gesserswil, Alberswil
iii.	Ueli	oo 1611	Hofstette Underhus, Fischbach
  - DNA-Analyse mit Nachkommen von Johann und Ueli als Probanden, entstammen derselben Urstammlinie. Und Nachkommen von Hans? Eine Ergänzung der damaligen Analyse wäre sinnvoll.
- (4) Urs Hinnen dokumentierte zahlreiche Ereignisse in «Die Kurmann Familien in der Landvogtei Willisau», Buch 2015.

# Auf den Spuren der Kurmann (3)

Darstellung einer Familie (Beispiel) im [www.stammbaum.kurmann.ch](http://www.stammbaum.kurmann.ch)



# Meine Datenquellen und Datenerfassung

**Kirchbücher** bis 1875, 20 Pfarreien, mindestens für vergangene 100 Jahre

**FamilySearch online Search**, auch ähnliche Schreibweise.

**Geneanet**, Plattform Ahnenforschung

**Liegenschaftsprotokolle**, von Landvogtei Willisau (bis 1798) bis einzelne Gemeinden ab 1831.

**... und vieles mehr**

FamilySearch ist kostenlos,

Geneanet Basisversion ebenfalls kostenlos, Premium mit Zusatzfunktionen EUR 50 p.a.

## **Stammbaum in Geneanet**

Für Schurtenberger Vorfahren initiiert, derzeit über 7'600 Personen, davon knapp 3'000 Kurmann Namensträger/-innen.

<https://www.stammbaum.kurmann.ch>

derzeit über 5'000 Personen, wovon die Hälfte Kurmann Namensträger/-innen.

## **Familiengeschichtliche Arbeitsgruppe**

**Kurmann** seit 2011: Zu den 18 Bänden mehrerer Autoren (Staatsarchiv Luzern, E.z. 477.1) kommen von mir demnächst 3 Bände dazu.

# Die Kurmann auf Hofstette in Willisau

**Patrilineare Stammlinie**, nur verheiratete Söhne, Ehe, Anzahl Nachkommen (Söhne/Töchter), Hofbesitz, entstandene Nebenlinien

Hofstette Höfe

	<u>Besitzdauer Kurmann</u>
Underhus (+Badhus + Niderhus)	1726 – 1933
Oberhus (+ Neuhus)	1765 – 1923
Mittlerhus (+ Neu Hofstette) + Underhus	1739 - heute

# Hofstette in Willisau

Urkunden bezeugen **Hofstette 1404** (Kirchenvogt verpfändete Zehnten Hofstetten).  
**Gesserswil** in der Nachbarschaft ist **im 9. Jahrhundert** dokumentiert.



**Katasterbuch 1823**, Willisau-Land:  
 344 Liegenschaften, Schätzung 1'682'000,  
 im Schnitt rund 4'900 Franken

Underhus	71 Juch.	22'960
Mittlerhus	49 Juch.	19'000
Oberhus	55 Juch.	18'400
Gesserswil	106 Juch.	28'900 höchster Wert

# Hofstette **Underhus**, Generationen I-VII

Daten  
Dritter



- I **Ulrich \*um 1586**, oo1611 Elisabeth Jost, 6 Nachkommen (**3+3**), 1, 1638 auf **Hofstette** bezeugt.
- II **Peter \*um 1615**, oo1639 Anna Felber, 5 (**2+3**).
- III **Hans \*1643**, oo Elisabeth Vogel, 7 (**2+5**), erbt mit Bruder Fridolin.  
Fridolin \*1646, oo1681 Maria Christen, ausgekauft 1696, kauft **Ober First**, Nachkommen **Schuohbüblihus**.
- IV **Andreas 1682-1753**, 16 (**7+9**) aus 3 Ehen, kauft 1726 Hof «zuo **Hoffstätten**» von Töchtern 2. Ehe.
- V Andreas 1715-1760 (2. Ehe), Söldner Preussen, 4 (**2+2**), stirbt auf **Brüglismatt** Luthern, Stammlinie endet.  
**Johann 1728-1793**, oo1759 Anna Maria Steiner, 8 (**2+6**), Einsturz 1787, Wiederaufbau, Segentafel.  
Joseph 1733-1795 in Fischbach bei Auskauf 1759, aus meiner Sicht der **Fischbach** Stammvater.
- VI **Johann 1762-1832**, oo1784 Anna Maria Fischer, 11 (**4+7**), **Badhus entsteht**.
- VII Johann 1785-1857, aus 3 Ehen 19 (**11+8**), erhält **Badhus**, übernimmt 1/3 Schulden.  
Anton 1797-1875, oo1833 Katharina Birrer, 6 (**2+4**), Miteigentümer bis Erwerb **Mitmisrüti**.  
**Melchior 1806-1865**, oo1836 Maria Birrer, 7 (**4+3**), Alleineigentümer **Underhus** nach Auskauf Anton.

# Hofstette **Underhus**, Generationen VIII-X

**Badhus:** Johann 1785-1857, aus 3 Ehen 19 (**11**+8)

VIII Kein Nachfolger, Verkauf 1853 an Kurmann Brüder vom Oberhus, Johann 1809-1845 stirbt früh, 3 sind noch minderjährig, heiraten später, mir kein eigener Hof bekannt.

**Mitmisrüti:** Anton 1797-1875, oo1833 Katharina Birrer, 6 (**2**+4)

VIII Anton 1838-1886, oo1867 Maria Meier, 15 (**10**+5), Kauf **Mittler Scheimatt**. Die 10 Söhne heiraten sorgen für massive Verbreiterung der Stammlinie.

**Underhus:** Melchior 1806-1865, oo1836 Maria Birrer, 7 (**4**+3)

VIII **Melchior 1836-1896**, oo1867 Ursula Heller, 11 (**6**+5).

Johann 1844-1919, Auskauf 1875, oo1876 Katharina Stutz, 7 (**3**+4), kauft 1884 **Olisrüti**. Hof geht an jüngsten Sohn, der älteste Sohn kauft 1918 **Flüeggen** in Altishofen von den Kindern seiner Schwester.

IX **Anton 1869-1954**, oo1899 Katharina Mehr, 1915 Anna Felber, 11 (**5**+7), **baut 1909 Niderhus, verkauft 1911 Underhus an Anton Kurmann vom Mittlerhus, kauft 1925 Chli Olisrüti**, verkauft 1927 Niderhus an die ledigen Söhne Anton und Johann aus 1. Ehe.

X **Anton 1902-1982**, 1933 insolvent, **Niderhus geht an Anton Mehr** (Bruder von Katharina).

Underhus ging ab 1726 an 6 Generationen, dann an Dritte.

# Hofstette **Ober- und Mittlerhus**, Generationen I-VI

Daten  
Dritter



- I **Johann \*um 1576**, oo1600 Anna Wirz, Taufe 1607 von Balthasar ohne Namen der Mutter = illegal (?)
- II **Balthasar 1607-1678**, oo1632 Anna Meyer, 9 Nachkommen (**6+3**), **kauft Mettenlehn bei Hofstetten.**
- III **Hans \*1633**, oo1661 Elisabeth Felber, 11 (**6+5**).  
3 Brüder Peter 1637-1692, Melchior 1646-1693, Balthasar 1647-1694, heiraten auf First resp Gesserswil.
- IV **Johann \*1662**, oo1705 Anna Maria Bättig, oo1719 Anna Maria Arnet, 9 aus 2 Ehen (**7+3**).
- V **Melchior 1708-1780** (1. Ehe), oo1730 Catharina Birrer, 8 (**2+6**), verkauft 1739 gerbtes Zeisigen, **kauft 1739 Mittlerhus** und vom Halbbruder Eustachius **1765 Oberhus**.  
Eustachius 1723-1791 (2. Ehe), oo1743 Anna Maria Meyer, 9 (**6+3**), kauft/verkauft rege Höfe (tauscht First Höfe gegen Oberhus, verkauft Oberhus seinem Halbbruder Melchior). 5 Söhne bilden **First und Honig Linien.**
- VI **Melchior 1741-1802**, oo1766 Anna Maria Schumacher, oo1768 Catharina Schwegler, 10 (**4+6**), übernimmt in Erbteilung mit Johann das **Oberhus**.  
**Johann 1752-1816**, oo1776 Jakobea Habermacher, 10 (**6+4**), übernimmt das **Mittlerhus**.

# Hofstette **Oberhus**, Generation VI-VIII

- VI **Melchior 1741-1802**, Oberhus, **erweitert Besitz mit Neuenegg, Tannhölzli, Unter Holz Weid.**
- VII 4 Söhne (3 verheiratet, 1 minderjährig) erben, verkaufen 1810 Neuenegg, **kaufen Höfe zu Niederwil-Ohmstal**, diverse Teilungsschritte. Die 4 Söhne mit 54 Nachkommen vergrössern Linie:  
**Melchior 1772-1842**, 4 Ehen, 13 (**10**+3): Oberhus und Tannhölzli, das er 1825 verkauft.  
Josef 1776-1830, oo1799 Ursula Birrer, 12 (**5**+7): Landsberg Hof, vererbt an Sohn Josef, der den Hof (später «**Kurmannhof**» genannt) 1846 verkauft, **kauft 1851 Guggi** in Zell.  
Johann 1780-1849, oo1802 Elisabeth Birrer, 11 (**7**+4), zieht 1818 von Niederwil auf Brüscheid W-Ld.  
Anton 1785-1859, oo1804 Katharina Kurmann (First), 18 (**8**+9+1?): verkauft 1830 Bachmatt Ohmstal und **kauft obere Tannen in Grossdietwil, baut mittlere Tannen.**
- VIII **Johann 1806-1873**, oo1833 Maria Josepha Heller, 16 (**7**+9), **baut 2. Hof Neuhus, kauft 1853 Hofstette Badhus** von Underhus Stammlinie.  
Josef 1810-1870, Auskauf Oberhus 1844, oo1845 Katharina Suppiger, 3 Söhne, Stammlinie endet.  
Kaspar 1814-1899, Auskauf Oberhus 1842, 3 Ehen, 13 (**5**+8), **kauft 1848 Klefelen.**

# Hofstette **Oberhus**, Generation IX und X

Johann 1806-1873, oo1833 Maria Josepha Heller, 16 (**7**+9) hinterlässt 3 Höfe an 12 Erben.

IX Josef 1838-1913, oo1871 Maria Grüter, 10 (**5**+5), 1874 ausgekauft, **kauft Vor Honegg**.

## **Oberhus «alt»**

IX **Kaspar 1852-1904**, oo1880 Anna Kreienbühl, 3 (**2**+1), wird Alleineigentümer «alt».

X **Melchior 1881-1934**, oo1906 Paulina Kurmann (Vorder Gesserswil), 14 (**9**+5) kauft seine Geschwister aus, **verkauft 1923** den Hof an Drittperson, **kauft Oberillau in Hohenrain**.

## **Oberhus Neuhus**

IX **Johann 1835-1885**, oo1873 Maria Kurmann (Underhus), 1876 Maria Josepha Schaller, 10 (**8**+2)

X 6 Söhne (damals ledig) und Maria erben und lassen Hof **1888 versteigern**.

## **Badhus**

IX **Leonz 1846-1917**, oo1874 Rosa Häfliger, 11 (**5**+6), verkauft 1889 an Anton Mehr, **kauft 1889 Gross Honegg** von Melchior Kurmann, Gross Honegg Linie.

Nachkommen vom Hofstette Oberhus erweitern die Stammlinie ausserhalb Hofstette.

# Hofstette Mittlerhus, Generationen VI-X

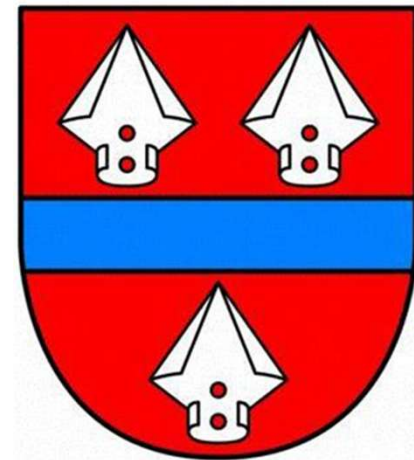
- VI **Johann 1752-1816**, oo1776 Jakobea Habermacher, 10 (**6+4**) **übergibt Hof als Lehen.**
- VII Die Lehenehmer **erweitern Besitz mit Hof Feld**, teilen Güter 1835:  
**Johann 1781-1868**, oo1808 Maria Kurmann (Gesserswil), 4 (**3+1**), übernimmt **Mittlerhus.**  
Anton 1790-1872, oo1819 Anna Maria Josepha Kurmann (Maria's Schwester), 12 (**7+5**), übernimmt **Feld**, Nachkommen bis zur Generation IX.
- VIII **Anton 1814-1895**, oo1858 Katharina Wechsler, 4 (**2+2**) **verkauft Mittlerhus seinem Sohn.**
- IX **Anton 1864-1945**, oo1891 Maria Kurmann (Mitmisrüti), 15 (**11+4**), **baut 1904 Neu Hofstette**, erwirbt Feld 1907, verkauft Feld 1911, **kauft Underhus** von Anton K., **übergibt Besitz zu Lebzeiten**
- X **Mittlerhus** an 4 Söhne, nach Auskäufen und Teilung an **Franz, 1899-1963, 1952 an Dritte**, **Neu Hofstette** an **Josef, 1898-1967**, oo1930 Josefine Roos, 15 (**7/8**), heute Eigentum Enkel.  
**Underhus** an **Anton 1894-1979**, oo1918 Sophie Birrer, 7 (**5+2**), Söhne ledig, Grossneffe kauft.

Neu Hofstette und Underhus sind heute noch im Besitz eines Kurmann Namensträgers der Generation XII.

# Die Hofstetter Kurmann

## Bis Mitte 19. Jahrhundert **Bauern mit Hof**

- Das väterliche Anwesen ging meist erst als Nachlass an nächste Generation.
- Väter sorgten teils für Güterteilung unter mehreren Söhnen vor
  - mit Bau Anwesen auf bestehendem Hof, oder
  - mit Zukauf eines Hofes.
- **Bis Ende 19. Jh.: von 151 Söhnen** starben einige in jungen Jahren, **67 heirateten** im Schnitt mit 30, teils mehrmals=83 Ehen.
  - Bis Mitte 19. Jh.: von 36 (der 67) erbten 32 den Hof, 4 kauften Hof.
  - Nach Mitte 19. Jh.: Nachkommen konnten ohne Hof Familie gründen, übten Berufe wie Käser, Metzger, Polizist, Bankverwalter, Lehrer aus.
- Ausgekaufte Söhne erhielten «gute» Gült, blieben ledig, ausnahmsweise Heirat und Erwerb eines Hofes.



Verheiratete Hofstetter Kurmann starben im Alter 33 bis 87, im Schnitt mit 62.

# Ehen der Hofstetter Kurmann Söhne

Situation bis uns mit 19. Jahrhundert:

- Ehe-Partnerin oft aus der näheren Umgebung.
- 9 von 83 Hofstetter Kurmann Ehen waren mit **Kurmann Namensträgerin**.  
Im Vergleich: 8 Töchter von Hofstette schlossen Ehe mit Kurmann Namensträger.

## **Beispiel Kurmann-Ehen, in der Generation X:**

3 Geschwister vom Hofstette Oberhus, heiraten 3 Geschwister von Vorder Gesserswil.

Nach dem Tod des Ehemannes heiratet Witwe Kurmann von der Vorder Gesserswiler Linie mit einem Witwer Kurmann von der Oberhus-Badhus Linie, Cousin ihres verstorbenen Mannes.  
37 Nachkommen aus 4 Ehen.

Eine Tochter heiratet einen Kurmann vom Hofstette Mittlerhus. Für deren Nachkommen gilt: Eltern, Grosseltern väterlicher- und mütterlicherseits sind Eheleute Kurmann-Kurmann.

- Heirat **mit reformierter Bernerin war ein No-Go**.
- Nur bei wenigen Ehen, alle nach 1850, war Nachwuchs bei Heirat schon unterwegs.

# Meine Herausforderungen

Die Schrift und die Schreibweise des Familiennamens

Keine oder nur dürftige Herkunftsangaben

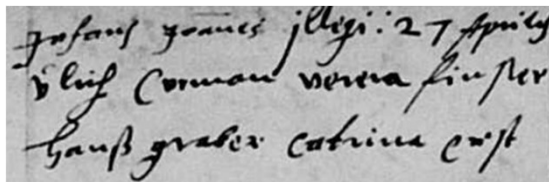
Fehlende Eindeutigkeit oder Häufigkeit gewisser Vornamen

Mein Umgang mit Unsicherheiten

# Schreibweise Familienname

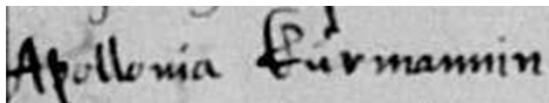
## Im 16. Jahrhundert

Willisau 1597, Taufbuch



Johannes Johannes Jlegi: 27 Aprilij  
filius Cornan verina filij per  
Hans graber catina crist

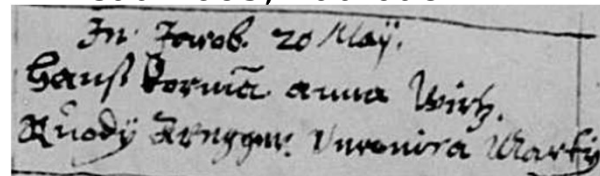
Willisau 1599, Sterbebuch



Apollonia Furmannin

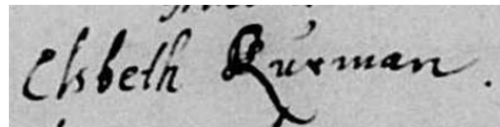
## Im 17. Jahrhundert

Willisau 1603, Taufbuch



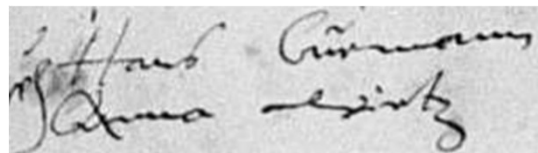
In Fawob. 20 Maji.  
Hans Furma. Anna Wirtz.  
Quodj Angon. Unonira Wirtzj.

Willisau 1605, Sterbebuch



Elsbeth Furman.

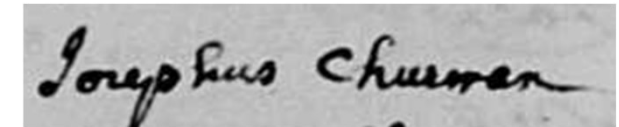
Ufhusen 1609, Taufbuch  
(Elternnamen wie 1603 in TB Willisau)



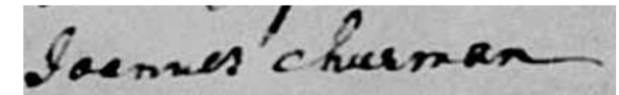
Johannes Furmann  
Anna Wirtz

## Im 18. Jahrhundert

Willisau 1763 und 1764  
Sterbebuch

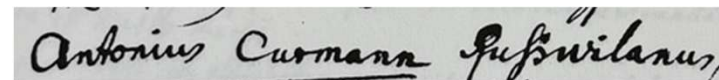


Josephus Chuman



Joannes Chuman

Luzern 1780, Sterbebuch  
Heiliggeist Spital



Antonius Curmann Jusurilanus

# Daten zur Abstammung und zum Herkunftsort

- Knappe Informationen in Kirchbüchern bis etwa 1775
  - **Eltern** sind im Taufbuch vermerkt, aber nicht im Ehe- und Sterberegister.
  - **Herkunftsort** fehlt, d.h. bei Einträgen in der früheren Grosspfarre Willisau kann die Herkunft aus einer der heutigen umliegenden Gemeinde sein.
- Lücken oder falsche Identität in Kirchbüchern
  - **Lücken** in Kirchbüchern: Hergiswil eigene Pfarrei ab 1605, Kirchbücher ab 1666.
  - **Ereignisse fehlen** zu Personen mit seltenen Vornamen.
  - **Falsche Identität**: Zwei Sterberegistereinträge für dieselbe Person.
- Hohe Hürden sind Kirchbuch-Einträge im 16. Jahrhundert
  - 1597 Ehe (protestantisch) in Bubendorf BL: Maritz Kurman «von Hufussen, näben Willisauw glägen», anschliessend zwei Töchter getauft.
  - 1599 Ehe Margret Kuorman in Benken (BL).

# Zuordnung erschwert oder unmöglich

- **Mehrere Taufnamen** (welches ist der Rufname?).
- **Namenskombinationen** wie Anna Maria, später zitiert teils als Anna oder Maria.
- **Abkürzungen** Joh. und Jos.
- **Häufigkeit:** populäre Vornamen der heiligen Familie, Josef, Maria, Anna und der drei Könige Kaspar, Melchior, Balthasar **erschweren** oder **verhindern das Zuordnen von Ereignissen. 2 Beispiele:**
  - **Andreas, 9 Ehen in 81 Jahren** (1677-1758).
  - **Balthasar, 9 Ehen in 33 Jahren** (1695-1728) **nebst 3 im Taufbuch** 1683-1715 erwähnten Paaren (unehelich oder Lücke im Ehebuch?).

Erschwerte Zuordnungen können zu **kontroversen Ansichten** in Familiengeschichten führen, Beispiel Fischbach.

# Umgang mit Unsicherheiten

## Meine Grundsätze

- Nur sichere Daten erfassen.
- Vorname(n) wie letzter Registereintrag, Taufnamen vermerken.
- Familienname konsequent Kurmann, nicht so wie im Dokument reflektiert.

## Mein Vorgehen bei Unsicherheit

- Bei grosser Wahrscheinlichkeit (geschätzt mindestens 95%) Daten mit einem Kommentar erfassen.
- Falls nur wahrscheinlich, Daten mit „vielleicht“ (= Option in Geneanet) erfassen, ebenso mit Kommentar.
- Ehen vor ca. 1775 lassen sich nicht zuordnen, weil Elternnamen im Ehebuch fehlen: kein Eintrag in Geneanet, führe Excel Liste mit rund 60 Kurmann Ehemänner, darunter sind viele Johann und Josef.

# Ausbreitung der Kurmann im In- und Ausland

Wohnort und Bürgerort der Kurmann Namensträger/-innen

Ins Ausland ausgewandert, mit Bildung Stammlinie

Bezug zu ähnlich geschriebenen Familiennamen?

# Info Quellen für Wohnort versus Bürgerort CH

## Wohnort

Volkszählungen, u.a. 1810, von sehr aufschlussreich (Hergiswil) zu namenlos (nur Anz/Alter, Luthern) bis unauffindbar (Willisau), d.h. nur punktuell informativ Staatsarchiv Luzern, AKT24/63 A,B,C

Forebears (2014, nur bis Stufe Kanton)  
<https://www.forebears.io/>

## **Bundesamt für Statistik**

Jährliche Publikation, bis auf Stufe Kanton, Nachnamen Statistiken  
<https://www.bfs.admin.ch/>

## Bürgerort

Ab 1834 bei Kirchbuch-Einträgen aufgeführt

## **Familiennamenbuch der Schweiz**

3 Ausgaben + <https://familiennamenbuch.ch/>

+

## **Ortsbürgerregister Kanton Luzern, 1903**

Register gemeindeweise – heute in Regionalen Zivilstandsämtern

=

## **Gesamtbild der Kurmann Bürger 1903-1928**

Familienregister schweizweit ab 1929

# Kurmann Namensträger – Wohnorte Schweiz

Portal der schweizerischen Familiennamenforschung <https://familiennamen.ch/> mit Link zu Bundesamt für Statistik (BFS) – Stand **Ende 2024**:

Die häufigsten Familiennamen in der **deutschsprachigen Schweiz**:

**Kurmann** mit 1'908 Personen auf Rang 390 nach Müller, Meier, Schmid, Keller, Weber ...

Die Kurmann Wohnorte nach Kanton: LU 1'017, ZH 212, BE 165, AG 129, SG 51, usw.

CH-Karte – wer wohnt wo? Von den 1'017 Kurmann im Kanton Luzern, waren 21% in Willisau wohnhaft, in Top 5 sind die Kurmann in Alberswil und in Moiry VD (7 Bewohner 4. Rang ex aequo, Nachkommen der Oberfirst-Olisrüti):

## Willisau

9 242 Einwohner/-innen

Rang	Name	Anzahl	Anteil
1.	Kurmann	217	2.35 %
2.	Meier	189	2.05 %
3.	Häfliger	128	1.38 %
4.	Müller	117	1.27 %
5.	Birrer	115	1.24 %

## Alberswil

735 Einwohner/-innen

Rang	Name	Anzahl	Anteil
1.	Shala	11	1.5 %
2.	Bachmann	9	1.22 %
2.	Bättig	9	1.22 %
2.	Kurmann	9	1.22 %
5.	Isenschmid	8	1.09 %

## Moiry

300 Einwohner/-innen

Rang	Name	Anzahl	Anteil
1.	Chanson	13	4.33 %
2.	Peytregnet	10	3.33 %
2.	Tissot	10	3.33 %
4.	Chollet	7	2.33 %
4.	Cugny	7	2.33 %

# Ortsbürgerregister: Kurmann Blätter in 9 G'den

Familiennamenbuch der Schweiz, 1. Ausgabe 1940, 2. 1969 und 3. 1992, plus online Version

## 6 Luzerner Gemeinden mit Kurmann Bürger vor 1800 – 308 Blätter

<u>Gemeinde</u>	<u>Einträge</u>	<u>Andere Geburtskantone</u>	<u>Bemerkung zu den Geburten ausserhalb Kt. LU</u>
Alberswil	29	SO (3), BS (2), SG (2)	Nachk. unmündiger Halbweisen bei Verwandten
Fischbach	33	keine	-
Hergiswil	73	FR (11), UR (3)	Heirat 1851 (FR), Zugführer Luzern/Erstfeld
Pfaffnau	6	SO (1), ZH (2)	Heirat Vater 1859 (SO), Sohn 1889 (ZH)
Werthenstein	1	Unehelicher Sohn von Witwe Oberhus, 1880-1959, 3 Ehen, Nachkommen	
Willisau-Land	166	BE (1), BL (1), F (1)	Heirat 1902 (BE), illegaler Sohn heiratet in BL, Heirat 1886 mit Elsässerin in Strassburg

## 1 Gemeinde mit Kurmann Bürger im 19. Jahrhundert

Menznau 0 Linie Martin 1735-1808, Ehe Anna Maria Huber, endete mit Urenkelin.

## 2 Gemeinden mit Kurmann Bürger vor 1800 fehlen gänzlich im Familiennamenbuch

Ufhusen 1 Illeg. Xaver \*1765 in Ufhusen, oo1814, †1842 in Ufhusen, Heimatort Ufhusen.  
Nottwil 2 Nachkommen von Johann \*1754 in Willisau, †1836 von und in Nottwil.

Nachkommen von	Herkunft										
		Willisau-Land	Alberswil	Fischbach	Hegiswil	Pfaffwil	Werthenau	Nottwil	Ufhusen	FR Übertrag	
Balthasar oo1718 Margaritha Kaufmann	Eimatt Vogel	14			1					6 1	
Johann oo1705 Anna Maria Bättig - Melchior oo1730 Cath. Birrer	Hofstette Oberhus Hofstette Mittlerhus	44 8								31 3	
oo1719 Maria Arnet - Eustachi oo1743 Anna Maria Meyer	Ober First Honig (Honegg)	11 21								7 17	
Joseph 1724-1799, oo Anna Maria Jost Josef oo1757 Katharina Wechsler	Gesserswil Hinter Eimatt	35				6				22 4	
Ludovici oo Salome Jost - Melchior oo1760 Brigitta Steffen	Seebleschür	1			11					8	
Johann ooElisabeth Vogel - Andreas 1682-1753, 3 Ehen Fridolin oo1681 Maria Christen	Hofstette Underhus Fischbach Schuhbüblihaus	29		33	5					19 21 1	
Melchior oo1754 Catharina Rösch - Johann oo1789 Sabina Steiner - Josef oo1790 Katharina Meyer	Wassermatt, Ober Hickern Wassermatt, Löhli				29 3					17 1	
Joseph oo1789 Franziska Pfäffli, oo1806 Maria Josefa Gräniger Leonz oo1736 Anna Maria Rösch - Leonz oo1777 Catharina Krieger	Fürbach - Courtaman FR Teufhubel				12 10					8 8	
Kaspar *um 1754 oo1780 Regina Stauffer, †1789, Alter 36 Johann und Elisabeth Schumacher - Xaver oo1814 Elisabeth Bär Jodocus und Johanna Steinmann - Johann oo1782 A.M. Schwegler	Alberswil Ufhusen Hilferdingen Ruswil, Nottwil		29							21 - -	
Uneheliche Nachkommen		3			2		1	2		3	
<b>Gesamtzahl Blätter</b>		<b>311</b>	<b>166</b>	<b>29</b>	<b>33</b>	<b>73</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>199</b>



# Kurmann Namensträger in Passagierlisten

Kurmann in Passagierlisten ab Hamburg und Bremen kamen mehrheitlich aus Galizien, Wilna, Riga, Bobt oder **Friedrichstadt** (heute Jaunjelgava) in der **lettischen Provinz Kurland**, hatten **oft jüdische Vornamen, reisten meist mit Ziel USA aus**.

Meine Spurensuche führte zu interessanten Erkenntnissen:

- Grösste Teil der Deutschbalten lebte Ende 19. Jh. in Kurland, 72% Reformiert, 25% Jüdisch.
- Einwohnerregister zeigt, mehrere Kurmann wurden 1875 aus Friedrichstadt ausgetrieben («Lettland, Volkszählungs- und Einwohnerregister, 1854-1897»).
- Jüdische Personen erhielten Familienname oft erst im 18. und 19. Jahrhundert, als Teil einer staatlich angeordneten Registrierung, die einen Namen erforderte, teils selbst gewählt, teils zugeteilt.

469/291	1. Kurmann, Isaac,	30.	45 $\frac{1}{4}$	—	—
	2. Kurmann, Israel, Isac's I Sohn	2.	17 $\frac{1}{2}$	1856 d.	11/10/17
	Maria's Kurmann Isac's II Sohn	—	15 $\frac{1}{2}$	1858 d.	20/10/18
	3. Kurmann, Abraham, Isac's II Sohn	—	13 $\frac{1}{2}$	1861 d.	12/10/18
	4. Kurmann, Sofia Kaniel, Isac's III Sohn	—	13 $\frac{1}{2}$	1861 d.	12/10/18

1875 auf der Insel Friedrichstadt ausgewandert.

Eine andere interessante Spur:

Die **Israel Einwanderungslisten** zeigen bis 1950 je rund 250 Kurmann und Curman Namensträger (<https://www.myheritage.ch/research/collection-11018/israel-einwanderungslisten>).

# Die Kurmann Ausbreitung weltweit, 2014

## Forebears Data

Kurmann 75% CH, 25% Ausland

Ähnliche Schreibweisen mit «K»

- **Kurman** in Ukraine, Türkei ...
- **Kuhrmann** in Deutschland, USA
- **Kuurman** in NL
- **Kürman, Kührmann und Kuehrmann** in Deutschland

Ähnliche Schreibweisen mit «C»

- **Curman** und **Curmann** häufig in kroatischen Gebieten des ehemaligen Königreichs Österreich-Ungarn.

Land	Kurmann	Kurman	Kuhrmann	Kuurman	Kürmann	Kührmann	Kuehrmann	Curman	Curmann
<b>Total</b>	<b>3 271</b>	<b>4 074</b>	<b>402</b>	<b>125</b>	<b>85</b>	<b>31</b>	<b>14</b>	<b>404</b>	<b>4</b>
Schweiz	2 446	1			6				
Deutschland	364	10	355		79	31	1	20	2
Österreich	55							21	2
Frankreich	8	3						15	
Niederland		4		118					
USA	48	462	44				13	35	
Brasilien	274	38						2	
Australien	11		1	5				3	
New Zealand	21								
Turkei		726							
Israel		11							
Kroatien								206	
Ukraine		798							
Kasachstan		560							
Diverse	44	1 461	2	2	0	0	0	102	0

# Familienname Kürmann (1)

## Forebears 2014

### Schweiz 6

- Kanton Basel-Land 6

### Deutschland 79

- Nordrhein-Westfalen 62
- Andere Bundesländer 17

## History, 19. Jahrhundert oder früher

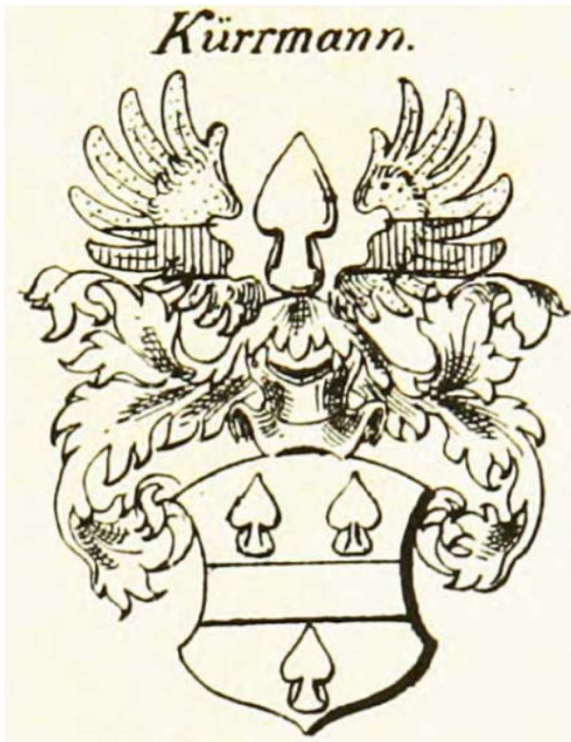
Stammbäume in Geneanet:

- Jean Kürmann \*um 1680, **Heirat 1704 in Bischoffsheim** (Bas-Rhin), Sohn Joseph \*1712)
- Johann Friedrich Kürmann, **†1724 in Thülen (Ortsteil von Brilon)**, im Osten von Nordrhein-Westfalen: Stammbaum mit 8 Generationen, vorwiegend Müller, in Brilon.

- Deutsches Rechtswörterbuch online: 5 Erklärungen zu Kürmann, u.a. **Bauer**, der dem **Sterbfallrecht unterworfen** ist. Erklärung 1737: «*kuhrmann ist, dessen erben nach seinen tode schuldig sind, von einer hufe landes zum kuhr eine kuh zu geben*»
- Perplexity KI: Eng **mit dem Namen Kurmann verwandt**, wird als deutscher Berufsname gedeutet, ursprünglich für Jemanden **aus der bäuerlichen Schicht**. Kurmann (und damit die Form Kürmann) wird als altes Geschlecht aus dem Raum Luzern beschrieben, ältere Schreibweise Churmann. Namensvarianten entstanden durch Dialekte sind Kurman, Kuhrmann, Kormann.

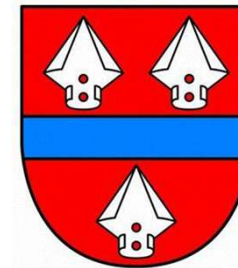
# Familienname Kürmann (2)

## Familienwappen der **Kürmann**



Siebmachers Wappenbuch, ab 17. Jh. entstanden, unter Bürgerliche Geschlechter, ist Kürmann Wappen im 5. Band, Teil 6, erschienen **1901**, in Tafel 9 zu finden.

Staatsarchiv Luzern, nach August am Rhyn, 1880-1953, in 1100 Jahre Gesserswil, Hans Peter Thüer

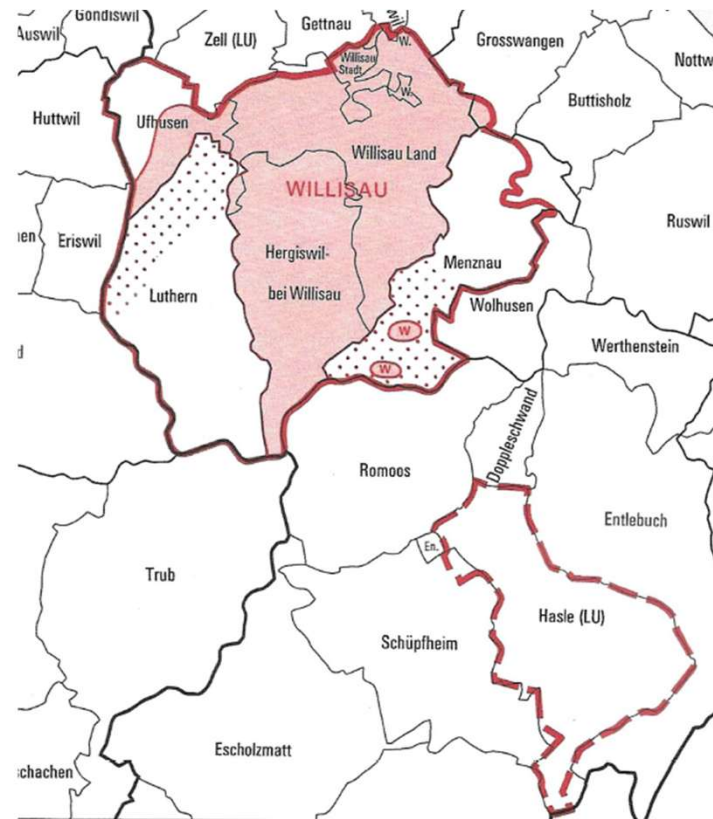


## Familienwappen der **Kurmann**



# Kurmann – Herkunft Trub?

- Joseph Kurmann, FAK-Band 1
  - Herkunft Trub, mündliche Überlieferung Vorder Gesserswiler Siegfried, 1918-1995, und Anton, 1920-1999.
  - Ullly Kur, 1454 Bernische Volkszählung, in Ey Marbach.  
Kur ist Abkürzung für Kurmann, Abkürzungen von Familiennamen waren üblich.
  - Kurmann verliessen Trub spätestens 1470.
- Vor 1470, Truber Vertrag, Spuren mehrerer Kurmann in Luzern und in der Grosspfarrei Willisau.



— Umfang der hypothetischen Urfarrei Willisau  
 - - - Hasle, Filiale der Kirche Menznau  
 ■ die spätmittelalterliche Pfarrei Willisau nach J. J. Siegrist  
 Vgl. dazu Anmerkung 17 im Text.  
 ··· Gebiete, wo noch im Spätmittelalter die Zugehörigkeit wechselte oder wo in dieser Zeit mit unsicheren oder fließenden Verhältnissen gerechnet werden muß.  
 Karte 22 Die alte Pfarrei Willisau

August Bickel, 1982, Band 15, Karte 22  
 Doppelhoheit über das Truber Gebiet, 1470 beendet Vertrag Streitigkeiten zwischen Bern und Luzern, Escholzmatt und Marbach kamen zum Entlebuch, Kloster Trub ging an Bern. Kloster 1528 aufgelöst.

**Fazit: Dünne Quellenlage** für Ursprung in Trub; Trub grenzte an die frühere Grosspfarrei Willisau, d.h. Herkunft **kann zutreffen**.

# Familienname eigenständig entstanden?

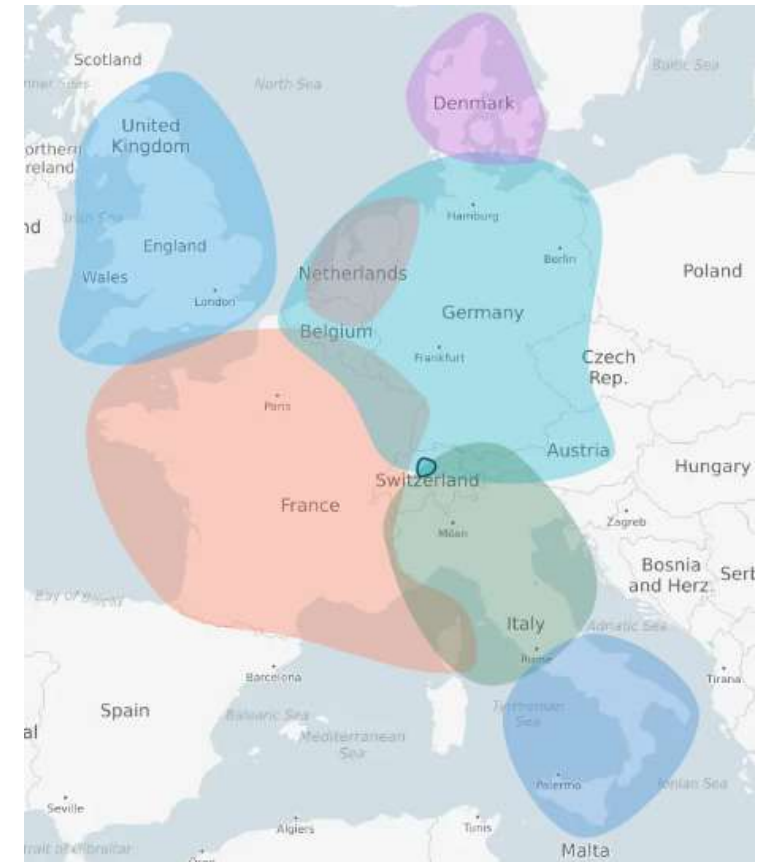
Joseph Kurmann in FAK-Band 1 zum Zweitnamen Kurmann:

- Zweitnamensbildung auf Stammsitz Trub/ Wolhusen-Markt aufgrund einer Tätigkeit.
- Keine Mehrfachentstehung des Zweitnamens in CH.

Denkbar ist, dass der Name Kurmann aus einem ursprünglichen Gebiet der Habsburger in die Eidgenossenschaft gelangt sein könnte:

- Habsburg besass um 1285 Twing und Bann zu Gesserswil, dann waren es die Hasenburger. Habsburg verlor in Konflikten (1291–1511) ihre Stammlande (Aargau, Luzern) an die Eidgenossenschaft.
- Im deutschsprachigen Raum gibt es ähnlich geschriebene Zweitnamen mit vermutlich identischem Ursprung (Beispiel Kurmann Stamm 16. Jh. Auf Achse Werden-Strassburg-Basel).

Vielleicht geben irgendwann DNA-Analysen mit Probanden im Ausland etwas Klarheit.



Meine DNA-Ethnizität – ein Germane

# Kontaktpersonen

Für Fragen:

Toni Kurmann

Leiter Familiengeschichtliche Arbeitsgruppe Kurmann  
[tkurmann@bluewin.ch](mailto:tkurmann@bluewin.ch)

Hans Kurmann

Sekretär Familiengeschichtliche Arbeitsgruppe Kurmann,  
[kurmann.luzern@bluewin.ch](mailto:kurmann.luzern@bluewin.ch)

Andreas Kurmann

Administrator Datenbank <https://www.stammbaum.kurmann.ch>